

Finnland: Women's Enterprise Agency

Beschreibung: Die Mission der Women's Enterprise Agency besteht darin, weibliches Unternehmertum zu fördern und Unternehmerinnen bei der Entwicklung ihrer Unternehmen und dem Aufbau von Netzwerken zu unterstützen. Die Agentur bietet Frauen, die ihr eigenes Unternehmen gründen, verschiedene Dienstleistungen, unter anderem die Bereitstellung von Informationen und Weitervermittlungen, Ausbildungen, Mentoring und Beratungsdienste. Die 1996 gegründete Agentur besteht aus einer rein weiblichen Belegschaft -fünf Frauen arbeiten in zwei Büros in Helsinki und Tampere – und ist eine der 32 Unternehmensagenturen des finnischen Netzwerks der Unternehmensagenturen (der Schwerpunkt der anderen Agenturen liegt auf einer bestimmten Region statt auf einer bestimmten Bevölkerungsgruppe).

Problemgegenstand: Frauen sind in Finnland unter den Unternehmern unterrepräsentiert. Laut dem finnischen Unternehmensverband machen Frauen 50 % der finnischen Arbeitskräfte, jedoch nur 26 % der Unternehmer aus. Die Motivation hinter der Initiative ist es, das latente unternehmerische Potenzial der weiblichen Bevölkerung anzusprechen. Zu den Problemen, die die Initiative anzugehen anstrebt, gehören der fehlende Mut zur Suche nach Eigenkapitalfinanzierung, Schwierigkeiten bei der Vereinbarung von Berufs- und Familienleben, Wertschätzung der Arbeit und Preisgestaltung sowie das Verständnis der Rechte von Mitarbeitern auf Mutterschafts- und Krankheitsurlaub.

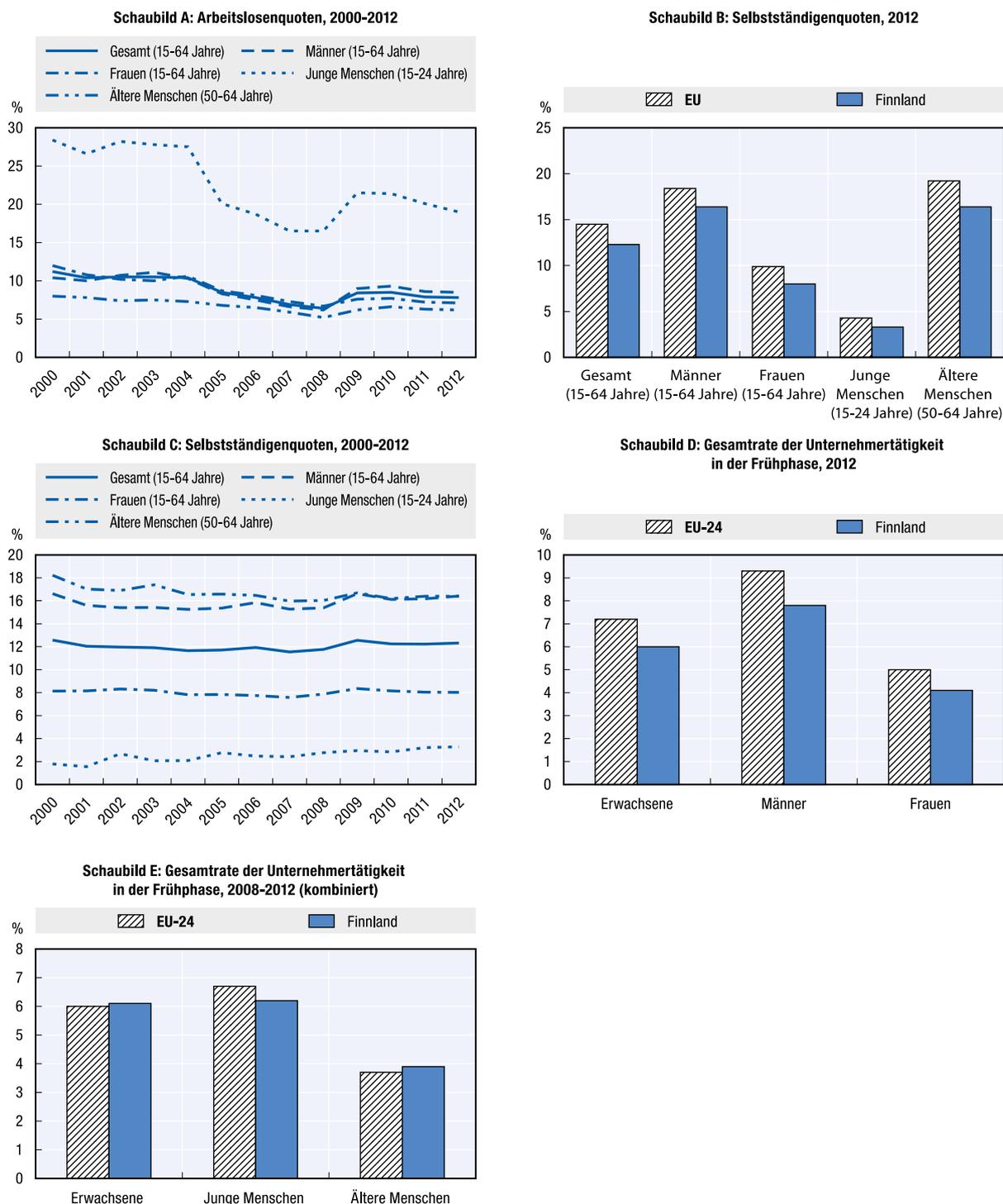
Ansatz: Das Leitprinzip für alle Tätigkeiten der Agentur besteht in der Nutzung des Fachwissens erfahrener Unternehmer. Die Agentur bietet eine Reihe von Dienstleistungen, unter anderem praktische Unternehmensberatung, Einführungsvorlesungen und Ausbildungen zum Unternehmertum (einschließlich eines Studiengangs für Unternehmer, der aus Ausbildungsmodulen besteht, in denen Grundfähigkeiten für die Führung eines Unternehmens vermittelt werden), Netzwerkveranstaltungen und Mentoring. Das Konzept *InnoLadyCamp* wurde 2011 für akademisch ausgebildete Frauen in Experten- oder Managerpositionen eingeführt, die beabsichtigten, ihr eigenes Unternehmen zu gründen. Das Format basiert auf praktischem Lernen und Peer-Mentoring während vier Wochenend-„Camps“, die im ländlichen Raum Finnlands abgehalten werden. Die *InnoLady Cloud* ist eine webbasierte Plattform, die es den Teilnehmern ermöglicht, ihre Geschäftsidee zusammen mit anderen Nutzern zu entwickeln, darunter andere Teilnehmer, Mentoren und sogenannte Business Angels. Durch die Bereitstellung von Unterstützungserklärungen hilft die Agentur aufstrebenden Unternehmerinnen zudem bei der Beantragung von Startkapital und Mikrokrediten bei Finnvera, einer Organisation, die Finanzierungslösungen für Unternehmensgründungen, -wachstum und -internationalisierung anbietet. Der Jahreshaushalt der Agentur beläuft sich auf etwa 400 000 EUR, von denen die Hälfte durch den ESF beigesteuert wird.

Auswirkungen: 2012 nahmen mehr als 1000 Teilnehmer an den verschiedenen Aktivitäten der Agentur teil. Rechnet man dies in Kosten pro Kunden um, ergeben sich Kosten von weniger als 400 EUR pro Teilnehmer. Eine formelle Auswertung der Auswirkungen der Initiative ist zwar bislang nicht erfolgt, doch fand eine Überwachung durch Zufriedenheitserhebungen statt. Viele der 40 Teilnehmerinnen an *InnoLadyCamp* haben ein Unternehmen gegründet. Vier von 20 Teilnehmerinnen am *InnoLadyCamp* 2012 gründeten noch während des Programms ihr Unternehmen, weitere elf Teilnehmerinnen beabsichtigten eine Gründung kurz nach Programmende.

Voraussetzungen für den Erfolg: Das Programm zeigt die Wirksamkeit einer Unternehmensagentur im Rahmen eines nationalen Netzwerks, die ausschließlich auf Frauen ausgerichtet ist. Die zentralen Voraussetzungen für den Erfolg liegen darin, aktive, talentierte Menschen zu finden, die mit der Programmdurchführung betraut sind und als Mentoren und Berater fungieren. Eine weitere Herausforderung besteht in der Sicherung einer angemessenen Finanzierung für die Organisation und Vermarktung der Tätigkeiten, insbesondere in der Anfangsphase, in der noch keine Nachweise zur Stützung der Finanzierungsanträge vorliegen. Die Agentur wird als Verein geführt, in dem alle Mitglieder bei allen größeren Entscheidungen ein Mitspracherecht haben. Dieses Modell kann zwar zum Beispiel in Bezug auf die Suche nach innovativen Lösungen vorteilhaft sein, verlangsamt jedoch unter Umständen in einigen Fällen die Entscheidungsfindungsprozesse.

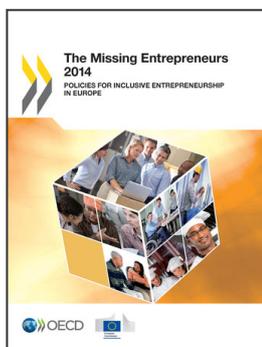
Wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum

Abbildung 19.1. Daten zum Unternehmertum und zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in Finnland



Quellen: Schaubild A. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012; Schaubild B. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2012; Schaubild C. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012; Schaubild D. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2012; Schaubild E. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2008-2012.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933191232>



From:
The Missing Entrepreneurs 2014
Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/9789264213593-en>

Please cite this chapter as:

OECD/European Union (2015), "Finland: Women's Enterprise Agency", in *The Missing Entrepreneurs 2014: Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264230897-22-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.